

Rat beschließt unter anderem eine höhere Grundsteuer

Hebesätze steigen teils deutlich, auch Hundesteuer wird erhöht – und Bettensteuer kommt

LANGENHAGEN (wal). Die angespannte Finanzlage der Stadt Langenhagen werden jetzt auch Hausbesitzer, Landwirte, Unternehmen, Hundehalter und Übernachtungsgäste zu spüren bekommen: Der Rat der Stadt hat teils deutliche Steuererhöhungen beschlossen.

Auf Bürger und Unternehmen in Langenhagen kommen Steuererhöhungen zu. Der Hebesatz der Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke steigt auf 560 Punkte (bislang 480 Punkte), der Gewerbesteuer-Hebesatz auf 480 Punkte (bislang 450). Auch weitere Einnahmeverbesserungen für den defizitären kommunalen Haushalt sind geplant. So wird die Hundesteuer um 10 Prozent für den ersten Hund eines Halters und um 20 Prozent für jeden weiteren angehoben. 2025 wird Langenhagen zudem eine Berbergungssteuer („Bettensteuer“) einführen. Das Gesamtpaket hat eine ungewöhnliche neue Mehrheit in der jüngsten Ratssitzung beschlossen.

Zu den wesentlichen Beschlüssen gehört auch, dass es keine regelmäßigen Sprechstunden des Bürgerbüros in den Ortschaften mehr geben wird; die Ortsbürgermeister sollen in den bisherigen Verwaltungsstellen aber weiterhin ihre Sprechstunden anbieten können. Verwaltungskosten sollen künftig kostendeckend sein, und aus ihren Beteiligungen an Unternehmen soll die Stadt höhere Erträge erzielen. Beim Thema Grundsteuer votierten die Politiker und Politikerinnen zudem dafür, dass der seit vielen Jahren konstante Hebesatz der Grundsteuer A für Betriebe und Flächen der Land- und Forstwirtschaft steigt, und zwar von 430 auf 500 Punkte.

In Berlin regiert die Ampel, in Langenhagen gibt jetzt eine „Ampel plus“ bei den Stadtfinanzen den Ton an: SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Liberale Gruppe sowie die Einzelratsmitglieder von Linke und WAL hatten sich im Vorfeld auf einen gemeinsamen Antrag zur Haushaltskonsolidierung verständigt. Diese Lagerbildung, bei der CDU und AfD außen vor sind, bestimmte die teils hitzige General-



Kontroverse Debatte: In der aktuellen Stunde im Langenhagener Rat trafen die gegensätzlichen Positionen zum Rathausanbau aufeinander.
Foto: Frank Walter

debatte zum Haushalt. Die Vorstellungen von CDU und „Ampel plus“ für den Doppelhaushalt 2024/2025 lägen weit auseinander, sagte Jan Hülsmann (CDU). Die Christdemokraten strebten keine Gewerbesteuererhöhung an, sie verstünden die vielfach angekündigten Pläne von Unternehmen zum Stellenabbau als „deutliche Warnung“. Auch eine Bettensteuer lehne man ab, gerade kleinere Hotels würden schon jetzt „von der Bürokratie erschlagen“. Änderungen bei den Verwaltungsstellen brächten kaum Ersparnisse, argumentierte Hülsmann. Zudem bedeuteten Erhöhungen der Grundsteuer A und der Hundesteuer für die Stadt einen hohen Aufwand. Wenn aber die neu geschaffene Stelle des Finanzdezernenten erst später besetzt werde, verschaffe man sich finanziellen Spielraum, gab er zu bedenken.

Dass die CDU aus den Haushaltsberatungen ausgestiegen sei, weil sie sich nicht auf Steuererhöhungen habe einigen können, kritisierte unter anderem Marc Köhler (SPD). Der Verzicht auf Mehreinnahmen passe nicht zu den Investitionsbeschlüssen – beispielsweise für den Gymnasiums-umbau –, die die CDU mitgetragen habe, betonte er. Die Ausgaben ufernten aus. „Sie sind aber nicht bereit, die Einnahmeseite zu erhöhen“, wandte sich Köhler an die Christdemokraten.

Die SPD hingegen sei „vom Willen getragen, die Haushaltslage nachhaltig zu verbessern“, und habe erkannt, wie ernst es um den Etat bestellt sei. Bei der Gewerbesteuer ziehe Langenhagen nun mit Hannover gleich – „das ist zwar hoch, aber noch gut vertretbar“.

Die Grundsteuer wolle man im Gegenzug nicht so stark anheben, wie die Verwaltung dies vorgeschlagen habe. Köhler sprach von einer „sehr maßvollen Erhöhung“. Seine Fraktionskollegin Irina Brunotte formuliert es anders: „Für Steuererhöhungen gibt es nie den richtigen Zeitpunkt.“

Silke Musfeldt (Grüne) kritisierte heftig den (letztlich zurückgezogenen) CDU-Antrag, der Steuererhöhungen ablehnte: „Das ist keine Gestaltung, sondern einfach nur Nein-Sagen, Nein-Sagen, Nein-Sagen!“ Die CDU habe die anderen Parteien „mit der Arbeit einfach allein gelassen“. Künftige Investitionen müsse die Stadt ohne Rücklagen durch Darlehen finanzieren, betonte Musfeldt. „Das wird ein großer Kraftakt.“

Oliver Röttger (Liberale Gruppe) kritisierte die AfD, die keinerlei Anträge zum Haushalt gestellt habe. Auch die CDU überlasse die Suche nach Einsparpotenzial dem Bürgermeister, so seine Kritik. Jessica Reitzig (CDU) empfahl dem Rat in ihrer Erwidierung: „Wir sollten hinschmeißen!“ So-

lange Land und Bund ständig das Konnexitätsprinzip verletzen und den Kommunen beispielsweise bei Bildung, Betreuung und Integration immer neue Aufgaben aufbürdeten, ohne dafür zu zahlen, „können wir die Erbsenzählerei lassen“. Bei rund 300 Stellen im Kita-Bereich fehlten Langenhagen allein dort rund 2,7 Millionen Euro pro Jahr. Auch Felicitas Weck (Linke) sieht die Kommunalfinanzen nicht nur in Langenhagen weiterhin in einer „strukturellen Schieflage“.

Marion Hasenkamp (Liberale Gruppe) widersprach. Garbsen beispielsweise habe viel niedrigere Personalkosten bei einer ähnlichen Einwohnerzahl – nicht immer seien also andere Ebenen schuld. Auch Andreas Eilers (WAL) sieht in Langenhagen durchaus hausgemachte Probleme, er sprach von einem „Missmanagement“ in manchen Bereichen. Antonio Micuda (AfD) warf den anderen Parteien eine verfehlte Finanzpolitik vor, die Einsparbemühungen reichten nicht aus: „Wo zum Teufel ist die schwarze Null?“

LANDHAUS
AM GOLFPARK

schön, hier zu sein.

Genießen Sie bei uns herzliche Gastlichkeit. Wir freuen uns, Sie für Ihre Familienfeiern, Konfirmationen und Hochzeiten begrüßen zu dürfen.

TÄGLICH ab 12 Uhr

Landhaus am Golfpark
Hainhaus 24 | 30855 Langenhagen
Telefon: 0511 728520
www.landhaus-am-golfpark.de

5407102_002624

Wir pflegen **anders** – mit **HERZ** und **VERSTAND!**

Ambulanter Pflegedienst
Dementenwohngemeinschaften

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76
www.vorwerk-gerth.de

27993601_002623

32 JAHRE
Ihr kompetenter **Sehverbesserer u. Kontaktlinsen-Spezialist** auch bei Altersweitsichtigkeit.

Komfort-Gleitsichtbrille 280 € Freeform-Gleitsichtgläser mit ausgewogenen Sehbereichen, Kunststoff gehärtet & superentspiegelt.

Tauschprämie 100 € Rabatt für Ihre alte Brille beim Kauf einer Gleitsichtbrille mit Premiumgläsern

0% Brillen- und Kontaktlinsenfinanzierung

30853 Langenhagen · Walsroder Str. 154 · (kostenlose Kundenparkplätze)
Tel. (0511) 9 73 45 35 · www.oculi-kontaktlinsen.de

8122101_002624

schnell und einfach
INSERIEREN

Telefon (05 11) 72 80 80
oder (05 11) 973 66 35

E-Mail:
service@langenhagener-echo.de
service@wedemark-echo.de

Trauringtag
15.3. und 16.3. 19.30 – 19 Uhr
BIS ZU 20%

MESSERSCHMIDT im CCL
GOLDSCHMIEDEMEISTER
UHRMACHERMEISTER
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13
www.gold-graebler.de

8273001_002624

Ballett für Kinder · Jugendliche · Erwachsene

Neue Klasse
Pilates am Vormittag
dienstags von 9.30 - 10.20 Uhr
Jetzt Platz sichern!

Neuer Kurs
Tanzbabys
2 - 3,5 Jahre mit Begleitperson
8-er Kurs á 45 Min. ab 9. April
dienstags 15.00 - 15.45 Uhr
Kursgebühr 73,50 €

Neue Klasse ab 2. April
Ballett für Erwachsene, Anfänger
dienstags von 18.00 - 18.50 Uhr
Melden Sie sich zu einer kostenlosen Probestunde

BALLETTSCHULE WEDEMARK
Dipl.-Tanz-Päd. Viola Neumann-Ziegler
Wedemarkstraße 79A · (Hemmenhof)
Telefon 05130 - 3 95 73
www.ballettschule-wedemark.de

Tanzbabys · Ballettvorstufe 1 & 2 · Pilates

Klasseneinteilung nach Alter und Können · Spitzenanz

7095501_002624

SCL gründet Mukki-Club

Sportartenübergreifender Zweig der Leichtathletikabteilung startet durch

LANGENHAGEN. Ob so schnell laufen wie Usain Bolt, so viele Tore schießen wie Robert Lewandowski, so spektakulär turnen wie Andreas Toba oder so präzise werfen wie Dirk Nowitzki - für manche Kinder steht schon früh fest, welchem Idol sie sportlich nahefeiern wollen. Sie wissen, welche Sportart sie fasziniert und beginnen früh mit dem Training in ihrem Sportverein. Viele Kinder aber sind noch unschlüssig, was die Wahl ihres Sports betrifft. Sie können sich noch nicht vorstellen, was ihnen Spaß machen wird, worin sie gut sein könnten oder was man in bestimmten Sportarten überhaupt so macht. Doch Bewegung ist wichtig für das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden und da der Bewegungsraum draußen manchmal eingeschränkt oder ungeeignet ist, ist Sport im Sportverein eine optimale Lösung.

Um allen unschlüssigen Kindern die Qual der Sportarten-

wahl zu ersparen, bietet der SC Langenhagen nun Hilfestellung, denn er gründet den Mukki-Club. Der Mukki-Club ist der sportartenübergreifende Zweig der Leichtathletikabteilung und soll Kindern und angehenden Jugendlichen ermöglichen, Bewegung, Spiel, Spaß und körperliche Fitness auch ohne spezifische sportliche Ausbildung zu erfahren. Genauso gilt es aber auch, Talente zu entdecken und den Kindern eine sportliche Richtung vorzuschlagen und gegebenenfalls an andere Abteilungen zu verweisen. Mit zunächst zwei neuen Sportgruppen geht der Mukki-Club an den Start: Krass bietet Kindern und angehenden Teenagern von acht bis zwölf Jahren immer donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr Spaß an Bewegung durch kleine und große Spiele, Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, Lauf-, Sprung- und Wurfübungen und vielem mehr.

Ab Donnerstag, 7. März, erwarten die Übungsleiter Lukas und Michael alle krass Interessierten zunächst in der IGS-Sporthalle in der Konrad-Adenauer-Straße.

Nach den Osterferien wird auch im Freien trainiert. Spubs lädt Kinder von sechs bis sieben Jahren ein, spielerisch ihre koordinativen Fähigkeiten zu verbessern und mangelnder Bewegung vorzubeugen. Übungsleiterin Hannah freut sich nach den Osterferien ab dem 11. April immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr in der SCL-Sporthalle in der Leibnizstraße auf viele Kinder. In beiden Gruppen dürfen die Kinder natürlich an Schnupperstunden teilnehmen. Ein bis zwei Mal aus-zuprobieren, bevor man dem SCL beitrtritt, ist also erlaubt. Anmeldungen zu beiden Gruppen nimmt die Abteilungsleiterin Maren Zöller-Jähner unter leichtathletik@sc-langenhagen.de entgegen.

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro incl. MwSt. Abgabe in handelsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in den nachfolgenden werbenden Märkten:

Mix Markt

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Mix Markt Hannover
Inhaber: Dmitri Kuschly
Schierholzstr. 128
30655 Hannover

Mo-Fr 09:00 - 19:00
Sa 09:00 - 18:00

Angebote gültig von Mo. 04.03. bis Sa. 09.03.2024

<p>Schweine-Schulter ohne Knochen 1 kg</p> <p>4.99</p>	<p>Schweine-Bauch wie gewachsen 1 kg</p> <p>4.79</p>	<p>Rinder Kugel 1 kg</p> <p>9.99</p>	<p>Suppenfleisch vom Rind, mit Knochen 1 kg</p> <p>6.59</p>
<p>Putenbrustfilet ohne Haut, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>8.99</p>	<p>Hähnchenschenkel ohne Knochen mit Haut, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>5.99</p>	<p>Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>5.99</p>	<p>Hähnchenschenkel frisch, 10 kg Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg = 2,50</p> <p>2.69</p>
<p>Marinierter Schaschlik vom Schweinenacken oder Puten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung je 1 kg</p> <p>6.99</p>	<p>Schweinenacken mariniert ohne Knochen in Scheiben 1 kg</p> <p>6.99</p>	<p>Marinierte Holzfällersteaks aus der Schweine-Schulter 1 kg</p> <p>3.99</p>	<p>Marinierte Hähnchenschenkel Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg</p> <p>2.99</p>

32754901_002623